Objekt:	Brandenburg vom Marienberg aus
Museum:	Stadtmuseum Brandenburg an der Havel Ritterstraße 96 14770 Brandenburg an der Havel 03381-584501 museum@stadt-brandenburg.de
Sammlung:	Grafiksammlung
Inventarnummer:	V10464Kb

Beschreibung

Dargestellt ist das klassische Panorama Brandenburgs vom Marienberg aus. Es erstreckt sich von der St. Gotthardkirche am linken Bildrand bis zum langgestreckten Gebäude des ehemaligen Landarmenhauses für invalide Soldaten und verarmte Bürger am rechten Bildrand. Der erhaltene, wenn auch stark veränderte Bau am heutigen Nicolaiplatz 28-30 wurde 1790 errichtet und diente von 1820 bis 1931 als Brandenburger Strafanstalt. 1896-98 stark erweitert, sollte das Gelände seit den 1920er Jahren nach dem Neubau der Strafanstalt in Görden für die Stadt umgenutzt werden, doch kam es nicht dazu. Stattdessen richteten die Nazis hier 1933/34 ein sogenanntes "wildes KZ" ein und nutzten das Gelände dann von Januar bis Oktober 1940 als "Euthanasie-Vernichtungsstätte, wo sie mehr als 9.000 Menschen ermordeten. Seit 1954/55 sind im ehemaligen Gefängnisblock Räume der Stadtverwaltung untergebracht. [Thomas Sander]

u.m.: Ansicht von Brandenburg

Grunddaten

Material/Technik:	Lithographie
Maße:	20,0 x 23,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1850
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Grafik
- Stadtansicht

Literatur

- Berndt, Iris (2007): Märkische Ansichten. Die Provinz Brandenburg im Bild der Druckgraphik 1550-1850. Berlin, Kat.-Nr. 474